

BACHELORARBEIT:

WHAT DO BUSINESSES GAIN FROM OPEN INNOVATION IN LIVING LABS? AN EXPLORATORY CASE STUDY AT JOSEPHS®

Was hast du in deiner Bachelorarbeit gemacht?

Meine Bachelorarbeit behandelt das Thema Open Innovation mit dem Fokus auf Living Labs, angewandt am Fallbeispiel „JOSEPHS® – Das offenes Innovationslabor“ in Nürnberg. Die Fragestellung der Arbeit lautet: „What do businesses gain from open innovation in living labs? – an exploratory case study at JOSEPHS®“. Sie fragt, inwiefern die Unternehmen durch die offene Innovation im JOSEPHS® profitieren können. Mittels telefonischer Interviews wurden fünf Unternehmen dazu befragt, die schon vor einiger Zeit ihre Produkte bzw. Dienstleistungen im JOSEPHS® weiterentwickelt haben. Dadurch konnten wichtige Erkenntnisse hinsichtlich der mittel- und längerfristigen Umsetzung des gewonnenen Besucherfeedbacks, der Motivation der Unternehmen sowie dem Ableiten von künftigen ökonomischen Maßnahmen ermittelt werden.



Andreas Schuermans

Betriebswirtschaftslehre

mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Warum hast du dir genau dieses Thema ausgesucht?

Das Interesse an dem Thema wurde durch einen Besuch im JOSEPHS® geweckt, als ich mich auf der Suche nach möglichen Themen für meine Bachelorarbeit befand. Nachdem ich diverse Veranstaltungen rund um das Thema Innovationsmanagement und Entrepreneurship während meines Studiums besuchte, entschied ich mich, einen Blick ins JOSEPHS® zu werfen und die verschiedenen Stationen zu durchlaufen und so selbst ein Stück weit in die Rolle des Innovators zu schlupfen. Die lockere Atmosphäre, das freundliche Personal und die spannenden Forschungsinselformate der Unternehmen haben mich dazu bewegt, mich bezüglich eines Themas an dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik 1 an der Friedrich-Alexander-Universität in Kooperation mit dem JOSEPHS® zu bewerben. In Absprache mit meiner Betreuerin Dr. Julia Jonas kam ich zu der Fragestellung, welche Maßnahmen die Unternehmen von dem gewonnenen Kundenfeedback für ihre Produkte ableiten und inwieweit sie den Input der Besucher in ihre Produkte bzw. Dienstleistungen implementieren konnten.

Was hast du herausgefunden, was du dem JOSEPHS® mitgeben kannst?

Das Feedback der im JOSEPHS® engagierten Unternehmen war grundsätzlich positiv. In den Interviews wurde vor allem die gute Kooperation zwischen den Angestellten des JOSEPHS® und den Unternehmern genannt. Außerdem konnten drei der fünf befragten Unternehmen wichtige ökonomische Kennzahlen, wie beispielsweise die Zahlungsbereitschaft für deren Produkte bzw. Dienstleistungen, ermitteln. Die Unternehmen waren durchweg positiv überrascht über die Qualität des Feedbacks, welches vom Fraunhofer Institut nach Ablauf der dreimonatigen Präsenzphase aufbereitet übermittelt wurde.

Es lässt sich also zusammenfassen, dass die offene Innovation im JOSEPHS® für die meisten jungen Unternehmen in meiner Studie sehr hilfreich war und diese durch die Teilnahme wichtige Erkenntnisse erlangen konnten. Mir persönlich hat es sehr viel Spaß gemacht, meine Bachelorarbeit so praxisnah gestalten zu können und ich wünsche dem JOSEPHS®-Team weiterhin viel Erfolg!